

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der APV-Initiative

Kurz vor Weihnachten möchte sich die Ulmer Gruppe bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 bedanken - die Zeiten sind nicht einfach für die Adipositaschulung, wir hoffen aber dass wir einen kleinen Beitrag zur Darstellung der Therapieergebnisse und zur Verbesserung der Betreuung adipöser Menschen leisten können.

Zwei Dinge noch bevor Sie in die Weihnachtsferien entschwinden:

Frau Marietta Sengeis, Sportwissenschaftlerin aus Österreich, evaluiert eine sonografische Methode zur Bestimmung der Fettmasse. Die Erfassung genauer anthropometrischer Daten inklusive des Körperfettanteils ist ein wichtige Maßnahme um Veränderungen des Körpergewichtes besser zu beurteilen. Der BMI liefert keine Informationen über den Körperfettanteil und es benötigt daher weitere Methoden zur Beurteilung der Körperzusammensetzung. Im Speziellen nach Ernährungsmaßnahmen und Bewegungsinterventionen (Adipositaschulungen KGAS) sollte eine genaue Methode eingesetzt werden um Vergleichsdaten perfekt zu interpretieren.

Die im British Journal of Sportmedicine publizierte und standardisierte Ultraschallmethode (Müller et al. 2016), welche auch bei übergewichtigen und adipösen Personen angewendet werden kann, (Störchle et al 2017) liefert die geforderte Genauigkeit um Optimierungen im Lebensstil besser zu beurteilen.

Wenn Sie Interesse haben hier mitzuarbeiten, melden Sie sich bei Frau Sengeis unter Marietta Sengeis [<m.sengeis@imsb.at>](mailto:m.sengeis@imsb.at)

Herr Dr. Siegfried von der Insula schlägt vor, dass im APV-Programm dem Aspekt Mediensucht mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird:

http://www.focus.de/gesundheit/praxistipps/video/iso-syndrom-was-ist-das-eigentlich_id_7833428.html

er schlägt vor, folgende Fragen in APV aufzunehmen (die Sie dann Ihren Patienten stellen müssten!):

Wie viele Stunden am Tag bist du am Bildschirm/Handy?

Kannst du ohne viel am Bildschirm/Handy am Tag gewesen zu sein entspannen oder einschlafen?

Hast du deswegen Schule oder Hausaufgaben versäumt? Stunden? Tage?

Wieviel reale und wieviel virtuelle Freunde hast du?

Wie oft in der Woche hast Du Kontakt mit realen Freunden?

Da neue Felder in APV nur Sinn machen, wenn diese auch ausgefüllt werden, möchte ich Sie nach Ihrer Meinung fragen: Welche Einrichtung würde diese Fragen systematisch bei allen Jugendlichen die sich neu vorstellen, erfragen und in APV dokumentieren?

Bitte notieren Sie den 8. 11. 2018 groß im Kalender, nach momentaner Planung findet da im Rahmen des DAG-Kongresses das nächste APV-Anwendertreffen statt!

Das Ulmer Team wünscht Ihnen und Ihren Mitarbeitern ruhige Weihnachtstage und einen guten Start in 2018

Reinhard Holl

Ein Kind – von einem Schiefertafel-Schwämmchen
Umhüpft – rennt froh durch mein Gemüt.

Bald ist es Weihnacht! – Wenn der Christbaum blüht,
Dann blüht er Flämmchen.
Und Flämmchen heizen. Und die Wärme stimmt
Uns mild. – Es werden Lieder, Düfte fächeln. –

Wer nicht mehr Flämmchen hat, wem nur noch Fünkchen glimmt,
Wird dann doch gütig lächeln.

Wenn wir im Traume eines ewigen Traumes
Alle unfeindlich sind – einmal im Jahr! –
Uns alle Kinder fühlen eines Baumes.

Wie es sein soll, wie's allen einmal war.

(Joachim Ringelnatz)

Prof. Dr. med. Reinhard Holl

Unterrichtsabteilung am ZIBMT, AG Computergestütztes Qualitätsmanagement in der Medizin, Institut für
Epidemiologie und medizinische Biometrie, Universitaet Ulm

Albert-Einstein-Allee 41, D-89081 Ulm. Tel: 0731-502-5314 (kein AB) Mobil (falls nicht erreichbar und
eilig: 0171-3869567) FAX: 0731-502-5309, Skype: Pflanzen_In_Ulm

Sekretariat: Tel 0731-502-5313